

[11623] Soeben erschien in meinem Verlag die 2. Auflage von

Sechs Fragen über Bau und Betrieb der Tertiärbahnen für den öffentlichen Verkehr.

Vortrag

des Eisenbahn-Direktors **Kuhrt** in Flensburg,
gehalten

im Sonderauschuß für Uebertragung von
Last und Kraft der deutschen Landwirtschafts-
Gesellschaft zu Berlin

am 4. Januar 1892.

Preis 60 S ord., 40 S netto und 7/6.

Diese Broschüre hat überall so großes
Aufsehen erregt, daß die 1. Auflage binnen kaum
6 Wochen total ausverkauft ist. Ich liefere à cond.
und bitte bei Bedarf zu verlangen.

Flensburg den 15. März 1892.

Huwald'sche Buchhandlung
D. Hollesen.

**Wichtig für Buchhandlungen
mit italienischer Kundschaft.**

[11726]

Von Seb. Kneipp's Ratgeber für Gesunde
und Kranke erschien soeben in unserem Ver-
lage eine autorisierte italienische Übersetzung
unter dem Titel:

Consigliere

per

sani ed ammalati

di

Sebastiano Kneipp

parroco a Woerishofen.

8^o. VIII. 287 Seiten.

Preis geheftet 80 fl. ö. W. = 1 M 60 S
= 2 Lire.

Gebunden mit Leinenrücken 1 fl. ö. W. =
2 M = 2 Lire 50 c.

Wir liefern à cond mit 25%, bar mit
33 $\frac{1}{3}$ %, Freiemplare 13/12, gebundene
Exempl. aber nur fest resp. bar.

Da italienische Blätter das Erscheinen
dieser Übersetzung bereits besprochen haben,
so ist es vorauszusehen, dass rege Nachfrage
nach diesem ersten Kneipp'schen Werke in
italienischer Sprache gehalten wird. Wir er-
suchen schnellstens zu verlangen.

Für italienisch Tirol haben wir Herrn
Eugen Bernardi in Trient und für ganz
Italien den Herren *Gebrüder Drucker* in
Verona und Padua den Alleinvertrieb über-

tragen, selbe sind in der Lage zu den Original-
Preisen zu liefern.

Hochachtungsvoll

Brixen, den 10. März 1892.

Buchhandlung des kath.-polit. Press-
vereins
(Verlags-Conto.)

[11619] In unserem Verlage erschien soeben:

Der Kampf gegen die Sprachverwilderung.

Von

Dr. **August Schmits.**

Abdruck aus der Kölnischen Zeitung, ver-
mehrt durch frühere Aufsätze ähnlichen
Inhalts.

Preis 80 S ord., 60 S no.,

Wir bitten in Kommission mäßig zu ver-
langen.

Köln, 12. März 1892.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.

Nur hier angezeigt!

[11621]

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Festpunkt-Verzeichnis

der

Provinz Westfalen.

Bearbeitet

auf der Königlichen Meliorations-Bauin-
spektion zu Münster.

Mit 31 autographirten Tafeln.

gr. 8^o. 1892.

5 M ord., 3 M 75 S no., 3 M 50 bar.

Für die Geometer der ganzen Provinz wird
dieses Buch unentbehrlich sein.

Da die Auflage nicht sehr groß ist, können
wir nur bei begründeter Aussicht auf Absatz
à cond. liefern.

Münster i. W.

Coppentrath'sche Buch- u. Kunsthdlg.

Max Rübe in Leipzig.

[11641]

Boisgobey, Acquittée. Roman. 3 fr. 50 c.

Villars, le Passé de Soeur Monique.
3 fr. 50 c.

Rabusson, Bon garçon. 3 fr. 50 c.

Halévy, Kari-Kari. 3 fr. 50 c.

Feuillet, Théâtre complet. T. I. 3 fr. 50 c.

Mary, deux innocents. 3 fr. 50 c.

Général Th. Jung, Mr. de Moltke. 1 M .

Fabre, Sylviane. 3 fr. 50 c.

Gastyne, Pauline de Mériane. 3 fr. 50 c.

Mairet, Charge d'âme. 3 fr. 50 c.

Justh, Livre de la Poust. 3 fr. 50 c.

Künftig erscheinende Bücher.

W. Schultz-Engelhard,

Verlag für Kunstgewerbe und Architektur
in Berlin W.,
Schöneberger Ufer 40.

[11732]

Anfang April erscheint in meinem Verlage
die 1. Liefg. von:

Schloss Ansbach in Bayern.

Barock- und Roccoco-Decorationen
aus dem XVIII. Jahrhundert

herausgegeben von

Prof. Otto Lessing.

100 Lichtdrucktafeln

[in Mappe.]

Komplett in 10 Lieferungen à 10 Blatt
mit erläuterndem Vorwort vom Herausgeber.

Format: 52/38.

Subskriptionspreis 10 M ord., 7 M 50 S netto,
6 M 65 S bar.

Mit **Schloss Ansbach** erscheint zweifel-
los eine der interessantesten architektonischen
Publikationen der Neuzeit, welche die elegante
Gestaltung des Barock- und Rokostils in
der denkbar schönsten Form getreu wieder-
gibt, und erschliesst dieses Werk jedem Archi-
tekt, Bildhauer und Stuckateur, wie allen
Bibliotheken und Kunstfreunden ein ebenso
dankbares, wie bisher wenig bekanntes Gebiet
zur fruchtbringenden Benutzung.

Herr Prof. Otto Lessing schreibt noch
u. a. in seinem Vorwort: „Ich denke, dass die
Fürstenzimmer des Schlosses Ansbach auch
über die Zeit einer Modetheorie hinaus ihren
Wert behalten. Räume wie z. B. die Hand-
bibliothek und das Ruhezimmer der Markgräfin
können jedem Künstler, gleichviel welcher Stil
sich gerade als der allein richtige aufs hohe
Pferd gesetzt hat, als Muster einer zweck-
entsprechenden, stimmungs- und massvollen
Raumdekoration dienen. Nur wenige Werke
dürften geeignet sein wie dieses, jedem Archi-
tekt und Dekorateur Anregungen zur Aus-
schmückung moderner Wohnräume in solcher
Fülle zu bieten.“

Mit dem freundl. Ersuchen, dem Werk Ihr
regstes Interesse zuzuwenden, bitte ich die-
jenigen verehrl. Handlungen, die noch nicht
die 1. Liefg. zur Ansicht verlangt, umgehend
um ihre event. à cond.-Bestellung.

Prospekte zur Erlangung von Subskriben-
ten stehen in jeder Anzahl gratis zur Ver-
fügung.

Hochachtungsvoll

Berlin, Mitte März 1892.

W. Schultz-Engelhard.